

BETRIEBLICHE GESUNDHEIT 4.0 – Digitalforum Gesundheit –

Die fortschreitende Digitalisierung verändert unsere Arbeitswelt gravierend. Das hat Auswirkungen auf Kommunikation, Abläufe und Prozesse. Corona hat diese Entwicklung noch beschleunigt. Veränderungen sind die neue Konstante, mit denen die Unternehmen und Arbeitnehmer umgehen müssen

Mit der Corona-Krise bieten sich für das Betriebliche Gesundheitsmanagement neue Chancen, da in kaum einem Unternehmen die Gesundheit jemals wichtiger war als heute. Gesellschaftlich hat Gesundheit einen so hohen Stellenwert erlangt und die öffentliche Diskussion bestimmt, dass ein klarer Wertewandel diesbezüglich zu erkennen ist. Ein Bewusstsein entsteht, dass die Gesundheit der Mitarbeiter langfristig auch die wirtschaftliche Gesundheit des Unternehmens sichert.

Das betriebliche Gesundheitsmanagement nach Corona muss lernen, mit unvorhergesehenen Herausforderungen umzugehen und sich in Krisenzeiten als elementarer Bestandteil zur Bewältigung eben solcher zu etablieren. Prozesse und Strukturen sollten zunehmend digital und dezentral funktionieren.

Zu dieser Thematik veranstaltete das Netzwerk „Mehr betriebliche Gesundheit Nordhessen“ am 7. Dezember 2020 ein Digitalforum mit Experten. Wichtige Impulse für die betriebliche Gesundheitsförderung wurden gesetzt.

Das Netzwerk hat sich zum Ziel gesetzt, kleine und mittelständische Unternehmen in Nordhessen über die Möglichkeiten der betrieblichen Gesundheitsförderung zu informieren und sie bei der Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements zu begleiten.

Weitere Informationen auf

<https://www.nordhessen-gesundheit.de/die-projekte/netzwerk-fuer-mehr-betriebliche-gesundheit/>

Kontakt für Redaktionen:

Ute Schulte, Geschäftsführung

Regionalmanagement Nordhessen GmbH

Tel: 0561 970 62 18

Mail: schulte@regionnordhessen.de